

Halbjahresbericht vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

der Luyanta AG



- 1. Allgemeines**
- 2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2018 und Lage der Gesellschaft**
- 3. Finanzlage**
 - 3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur
 - 3.2 Ertragslage
- 4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**
 - 4.1 Chancen
 - 4.2 Risiken
 - 4.3.1 Marktbezogene Risiken
 - 4.3.2 Unternehmensbezogene Risiken
 - 4.3.3 Risiken aus dem Konzernverbund
 - 4.3.4 Risikomanagement
- 5. Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Anlagen zum Halbjahresbericht 2018

Anlage 1: Zwischenbilanz zum 30. Juni 2018

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2018

Anlage 3: Anhang

1. Allgemeines

Der Unternehmensgegenstand der Luyanta AG ist auf die strategische Führung, Steuerung, Koordination und Beratung von Tochtergesellschaften und Minderheitsbeteiligungen sowie in Ausnahmefällen von Drittunternehmen gerichtet.

Dabei liegt der Fokus der Aktivitäten auf solchen Unternehmen, bei denen eine Beteiligung als Mehrheit (Tochterunternehmen) oder Minderheit (Beteiligung) vorliegt bzw. erworben werden kann. Solche Unternehmen sind aus Sicht der Luyanta AG somit gleichzeitig Kunden und Tochtergesellschaften oder Minderheitsbeteiligungen. Die jeweilige Beteiligung kann durch Erwerb der Beteiligung in Form von Kapitalzufuhr oder Anteilserwerb oder auch über die Erbringung von Beratungs- und Managementleistung oder einer Kombination aus beidem erfolgen.

Die reine Bereitstellung von Kapital ohne jegliche operative Zusammenarbeit ist nicht Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Luyanta AG. Erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt.

Bei der Kundenauswahl fokussiert sich die Luyanta AG auf Frühphasen- und Later-Stage-Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsideen und -modellen, die mittel- und langfristiges Wachstums- und Margenpotenzial aufweisen und welche ihr Wachstums- und Margenpotential entfalten wollen. Profitabilität zum Zeitpunkt des Beginns der Zusammenarbeit und einer Beteiligung sind keine Voraussetzungen. Geographisch beschränkt sich die Luyanta AG dabei vornehmlich, aber nicht ausschließlich, auf den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz).

2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2018 und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsergebnis im ersten Halbjahr 2018 war in erster Linie geprägt von den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Börsennotierung und den Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau des operativen Geschäftes. Umsätze oder Erträge aus Beteiligungen konnten noch nicht generiert werden. Evaluierungen erster Beteiligungsmöglichkeiten werden im zweiten Halbjahr 2018 erfolgen.

3. Finanzlage

3.1. Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögenslage und die Kapitalstruktur ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für den Stichtag 30. Juni 2018.

Die Gesellschaft verfügt neben einer Vorsteuerforderung nur über ihr Bankguthaben bei der Bankhaus Gebrüder Martin AG, Göppingen.

Entwicklung der Vermögenslage zum 30.06.2018 in €

	1.Halbjahr 2018 EUR
A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	700,25
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	195.441,65
	<hr/>
	196.141,90

Entwicklung der Kapitalstruktur zum 30.06.2018 in €

	EUR
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00
II. Verlustvortrag	21.896,24
III. Jahresfehlbetrag	35.101,86
B. Rückstellungen	1.950,00
C. Verbindlichkeiten	1.190,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	
1.190,00	
	<hr/>
	196.141,90

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 98,4%. Der Jahresfehlbetrag im ersten Halbjahr 2018 liegt bei EUR 35.101,86

Die Reduzierung des Eigenkapitals beruht auf dem Jahresfehlbetrag vom 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 in Höhe von insgesamt 35,1 T€ sowie dem vorgetragenen Verlust aus dem Rumpfgeschäftsjahr vom 23.08.2017 bis zum 31.12.2017 in Höhe von insgesamt 21,9 T€.

3.2. Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt das folgende Bild der Ertragslage für das erste Halbjahr 2018.

	1. Halbjahr 2018	EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		34.782,20
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		319,66
3. Ergebnis nach Steuern		35.101,86
4. Jahresfehlbetrag		35.101,86

4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Luyanta AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

4.1. Chancen

- Das Geschäftsmodell der Luyanta AG birgt ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Besonders wenn es der Gesellschaft gelingt, die Unternehmen, an welchen Beteiligungen erworben wurden, erfolgreich weiterzuentwickeln, besteht die Möglichkeit, dass diese überdurchschnittlich im Wert steigen.
- Durch eine umfangreiche Due Diligence- Prüfung durch Experten mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Recht, Mergers & Acquisitions und Steuern, werden potenzielle Investments eingehend vorab geprüft. Dies dient der Risikominimierung und soll sicherstellen, dass nur Beteiligungen, welche dem Ziel-Profil der Luyanta AG entsprechen, eingegangen werden.
- Bei der Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung werden in Abhängigkeit von der jeweiligen Unternehmensstrategie gezielt Stärken und Schwächen, insbesondere im Marktumfeld, erörtert. Daraufhin identifizierte Chancen- und Optimierungspotenziale werden dann für die beratenen Beteiligungen bzw. Unternehmen nutzbar gemacht.

- Ein positives Konjunktur- und/oder Branchenumfeld und/oder starke Finanzmärkte können sich positiv auf zu erzielende Verkaufspreise bei der Veräußerung von Beteiligungen auswirken.
- Die fortlaufende Evaluierung neuer Chancenpotentiale ist ein elementarer Baustein der Strategie der Gesellschaft und kann zu Vorteilen gegenüber Wettbewerbern und zu einem erhöhten Marktanteil führen, was sich wiederum positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken könnte.
- Sollten sich die allgemeinen Marktbedingungen, Preise und Volatilitäten sowie das Investorenverhalten besser als erwartet entwickeln, könnte sich dies positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken.

4.2. Risiken

4.2.1. Marktbezogene Risiken

- Die Emittentin wird einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt sein. Es besteht das Risiko, dass sie sich im Wettbewerb um den Erwerb von Beteiligungen, Projektentwicklungen oder sonstige Dienstleistungen nicht behaupten kann.
- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab. Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren.
- Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern und einer damit einhergehenden niedrigeren Branchenbewertungen der Teilnehmer des Kapitalmarktes verschlechtern.
- Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ beeinflussen.
- Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen bzw. steuerlichen Situation kommen, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen.
- Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur Luyanta AG stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.
- Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verteuern.
- Bei Investments außerhalb des Euro-Raumes können Währungskursschwankungen den Wert von Beteiligungen negativ beeinflussen.

4.2.2. Unternehmensbezogene Risiken

- Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden; Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden.
- Wertbildende Faktoren bei Akquisition von Beteiligungen könnten falsch eingeschätzt werden.
- Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer bzw. der Zielunternehmung zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.
- Die Zielunternehmen der Luyanta AG befinden sich vorwiegend in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit Totalverlust für die Luyanta AG mit sich bringt.
- Die Gesellschaft ist derzeit mit limitierten finanziellen Mitteln ausgestattet und könnte keine signifikante Beteiligung an einer Gesellschaft aus den vorhandenen Mitteln erwerben und somit ihren Geschäftszweck erst nach Zuführung neuer Mittel erfüllen.
- Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen durchzusetzen.
- Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet.
- Die Existenz der Gesellschaft ist abhängig von dem Verbleib von Schlüsselpersonen in der Gesellschaft.
- Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.
- Da die Luyanta AG ihren Geschäftsbetrieb erst kürzlich aufgenommen hat, befindet sich das Risikomanagement der Gesellschaft noch im Aufbau, was zur Folge haben kann, dass eine negative Entwicklung für das Unternehmen zu spät erkannt wird.
- Die Luyanta AG beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen.
- Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass sich die Rahmenbedingungen der Fremdfinanzierung verschlechtern.

4.2.3. Risiken aus dem Konzernverbund

- Es bestehen Risiken aus dem beherrschenden Einfluss der Navigator Equity Solutions SE.

- Es bestehen Risiken im Falle des vollständigen oder teilweisen Verkaufs der Beteiligung der Navigator Equity Solutions SE an der Gesellschaft.
- Die Identität von Teilen der Organe der Emittentin und der Navigator Equity Solutions SE kann zu Interessenkonflikten führen.

4.2.4. Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisches erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Luyanta AG.

In der Luyanta AG werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus.

Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Halbjahr 2018 detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine optimale Transparenz und bildet so eine solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind Vorstand und Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

5. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf (einschließlich des Geschäftsergebnisses) und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 25. September 2018

Anne Stohn
Vorstand

Anlagen zum Halbjahresbericht 2018

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellsch., München

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR
A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	700,25
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	195.441,65
	<hr/>
	196.141,90
	<hr/> <hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellschaft., München

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00
II. Verlustvortrag	21.896,24-
III. Jahresfehlbetrag	35.101,86-
B. Rückstellungen	
1. sonstige Rückstellungen	1.950,00
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.190,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.190,00 (EUR 0,00)	
	<hr/>
	196.141,90
	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellschaft., München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
	sonstige Vermögensgegenstände		
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	4.534,90	
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	<u>3.834,65-</u>	700,25
	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1800	Bankhaus Gebr. Martin # 52583		195.441,65
			<hr/>
	Summe Aktiva		196.141,90
			<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellschaft., München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital		
2900	Gezeichnetes Kapital		250.000,00
	Verlustvortrag		
2978	Verlustvortrag vor Verwendung		21.896,24-
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag		35.101,86-
	sonstige Rückstellungen		
3070	Sonstige Rückstellungen	700,00	
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>1.250,00</u>	1.950,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		1.190,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.190,00 (EUR 0,00)		
3300	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		
	Summe Passiva		<u>196.141,90</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellschaft., München

	Geschäftsjahr EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	34.782,20
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>319,66</u>
3. Ergebnis nach Steuern	<u>35.101,86-</u>
4. Jahresfehlbetrag	<u><u>35.101,86</u></u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 30.06.2018

Luyanta AG Strateg. Führung und Steuerung v.Tochtergesellsch., München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR
	sonstige betriebliche Aufwendungen		
5900	Fremdleistungen	27.980,00-	
6420	Beiträge	1.500,00-	
6430	Sonstige Abgaben	783,75-	
6436	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	98,00-	
6825	Rechts- und Beratungskosten	2.077,85-	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	1.950,00-	
6830	Buchführungskosten	240,00-	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>152,60-</u>	34.782,20-
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		<u>319,66-</u>
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag		<u>35.101,86-</u>

**Anhang
zum Zwischenabschluss
der Luyanta AG
vom 1. Januar bis 30. Juni 2018**

Allgemeine Angaben

Die Luyanta AG hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 236082 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Luyanta AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und gemäß den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Gemäß den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen gem. §§ 266, 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Gliederung

- A. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
- B. Angaben zur Bilanz
- C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- D. Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Grundsatz der Bewertungs- und Gliederungsstetigkeit wurde beachtet.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nominalwert bewertet.

In den sonstigen Rückstellungen sind alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit den notwendigen Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Angaben zur Bilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 250.000,00. Es ist in 250.000, auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt (Aktien ohne Nennbetrag).

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 22. August 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien einmal oder mehrmals gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, jedoch insgesamt höchstens um bis zu EUR 125.000,00.

Einstellungen bzw. Entnahmen aus bzw. in die Kapitalrücklagen sowie Gewinnrücklagen sind nicht erfolgt.

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 1,950,00 beinhalten im Wesentlichen Jahresabschluss- und Buchhaltungskosten in Höhe von EUR 1.250,00 sowie sonst. Kosten in Höhe von EUR 700,00.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.190,00 haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin bestehen zum Stichtag keine.

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

Überleitung:

	in EUR
Jahresfehlbetrag zum 30.06.	35.101,86
+/- Verlustvortrag	21.896,24
<u>+/- Rücklagenveränderung</u>	<u>0,00</u>
= Bilanzverlust	56.998,10

D. Sonstige Pflichtangaben

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von monatlich EUR 1.000,00 aus einem Investor Relations Beratungsvertrag.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer.

Vorschüsse oder Kredite an Organmitglieder wurden im Berichtszeitraum nicht gewährt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

Dr. Florian Pfingsten bis 15.01.2018

Anne Stohn ab 15.01.2018

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Jens Bodenkamp (Vorsitzender)

Erich Hoffmann (Stellvertreter)

Joachim Haedke

Die Navigator Equity Solutions SE, Laan van Diepenvoorde 3, 5582 LA Waalre ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss aufstellt. Der Abschluss wird auf der Website der Gesellschaft unter www.navigator-equity.com veröffentlicht.

Zudem hat die Navigator Equity Solutions SE der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1, 3 sowie 4 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien und eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört

München, 25. September 2018

Anne Stohn
Vorstand